

Umsetzung

der SWOT-Analyse und des Leitbilds

im

Kreisverband

Rheinhessen

Es wurden in Rheinhessen folgende

Handlungsbereiche

identifiziert.

Handlungsansätze im Kreisverband Rheinhessen

➤ 1. Den Gemeinschaftssinn stärken

- Mitgliederbetreuung in den Kreisverbänden
- Tages-Bildungsreisen
- Wanderungen (bei Nachfrage)
- Informationsveranstaltungen mit eigenen oder fremden Fachleuten
- Gemütliche Abende und Grillfeste (geplant)
- Gesundheitstraining und -schulungen
- Autorenlesungen (geplant)

➤ 2. Unterstützung, Beratung und Hilfestellung geben z.B.

- in Rechtsfragen, Beamtenversorgung u. Beihilferecht
 - bei Schwerbehindertenanfragen- u. Anträgen
 - in sozialen u. finanziellen Bereichen z.B. Pflege
 - bei Rentenanträgen, bei Anträgen auf Reha oder Kur
 - in Krankheitsfällen z.B. Haushaltshilfe
 - bei der Bearbeitung von Vollmachten, Betreuungsverfügung u. Patientenverfügung
 - Hinweise auf Beseitigung von Stolperfallen
 - in der Versorgung mit Hilfsmitteln z.B. Gehhilfen, Pflegebett und Pflegehilfsmittel.
-
- Hilfestellung im Kreisverband organisieren (in Planung)
 - Wissensbasis aufbauen und aufzeigen, wie man an Hilfestellung kommt (in der Homepage in Planung)
 - Mit fremden Informationen zum Thema in der Homepage verlinken
 - Digitale Teilhabe im Einzelfall schulen und unterstützen am Computer / Smartphone
 - Tagungen mit Fachleuten durchführen, zum Beispiel zu
 - Mobilität und Wohnen
 - Gesundheit und Pflege.
 - Beratung durch Polizei zum Beispiel zu Einbruch, Vorbeugung bei Einzeltricks und Beratung vor Opfern von Gewalttaten
 - Nutzung digitaler Anwendungen

➤ **3. Mit Seniorenvertretungen in Kommunen kooperieren**

- Die Seniorenvertretungen in den Kommunen sollten als Gäste zu allen Aktivitäten des BRH über die Verbandsgemeindeblätter eingeladen werden
- Es sollen Aktivitäten gemeinsam mit den Seniorenverbänden in den Kommunen geplant und durchgeführt werden.
- Es könnten gemeinsame Beratungsangebote und Hilfestellungen diskutiert werden.
- Es könnten Tagungen mit eingeladenen Fachleuten zu wichtigen Themenfeldern organisiert werden.

➤ **4. Neue kooperative Verbände gewinnen und Außenvertretung neu organisieren**

- Die Zusammenarbeit mit den kooperativen Verbänden wird (auf der Homepage) transparent gemacht.
- Die über 60 Mitglieder der kooperativen Verbände in Rheinhessen werden eingeladen und – soweit möglich - voll integriert.
- Es sollen weitere kooperative Verbände gewonnen werden.
- Das Leitbild wird bei Mitgliedern und Partnern kommuniziert
- Die Geschäftsstelle wird intensiver eingesetzt für Internetaufbau, Erstellung von Flyern, Breite Kommunikation der Veranstaltungen und Werbung neuer Partnerschaften
- Die Internetpräsentation wird als Wissensbasis ausgebaut.
- Die Einladungen zu allen Aktivitäten werden über Amtsblätter, gewerkschaftliche Schriften, die Homepage und kommunale Verteiler besser verbreitet
- Auf Kreisebene werden neue Mitglieder angeworben.